



Liebe Leserin, lieber Leser, das Jahr 2016 war ein besonderes Jahr!

Ein Jahr der großen und nachhaltigen Themen und Überschriften:

1. Das von Papst Franziskus ausgerufene **Heilige Jahr der Barmherzigkeit** endete.

„Die Barmherzigkeit Gottes entspringt seiner Verantwortung für uns. Er fühlt sich verantwortlich, das heißt, Er will unser Wohl, und Er will uns glücklich sehen, voller Freude und Gelassenheit.“
(Papst Franziskus)

2. **100 Jahre Caritas:** „Ich freue mich, dass die **Caritas im Bistum Trier auch nach 100 Jahren** nicht alt geworden ist. Die Aufmerksamkeit für Menschen in Not ist nicht von gestern, sie kann auch nicht einfach auf das Morgen verweisen - sie ist immer heute gefragt und hält damit auch eine komplexe Organisation in Bewegung.“ (Bischof Dr. Stephan Ackermann)

3. Das Abschlussdokument der **Synode im Bistum Trier** hatte die Überschrift:

„**heraus gerufen - Schritte in die Zukunft wagen.**“ „Im Neuen liegt eine Radikalität, die nicht dem Alten, bisher Bekannten verhaftet bleibt, sondern sich mit Mut und Weite neuen Perspektiven stellt.“ (Synode im Bistum Trier)

4. Weiterhin war das Jahr 2016 ein **Jahr des Abschieds und des Anfangs.**

Caritasdirektor **Rudolf Düber** wurde am 30. Mai 2016 in den Ruhestand verabschiedet.

„Als Diakon und Caritasdirektor war Rudolf Düber ein glaubwürdiger Caritasmann, mit Herz, Verstand und einer ganz tiefen Spiritualität. Wir wussten den Caritasverband Rhein-Wied-Sieg e.V. bei ihm immer in guten Händen.“ (Diözesancaritasdirektorin Dr. Birgit Kugel)

„Solidarität, Kraft, die aus dem Getragen werden durch andere wirkt, und eine Führungsaufgabe, die aus dem Teamgedanken wächst, das sind wichtige Elemente. Eine Kultur des Miteinanders ist entscheidend. Ohne die Zuversicht vom hier und jetzt beginnenden Reich Gottes hätte ich vieles nicht gewagt.“ (Rudolf Düber)

Der neue Caritasdirektor **Eberhard Köhler** wurde ins Amt eingeführt: „Für mich sind klare Orientierungspunkte wichtig, wenn wir wissen, wo Oben und Unten ist. Oben ist für mich, wo der Auftraggeber ist, wo Gott ist. Unten ist, wo unser Auftrag ist, wo der Nächste ist, wo der Arme ist, wo der Mitmensch ist. So können wir gemeinsam in die Zukunft gehen.“ (Eberhard Köhler)

5. Ab 2016 wurden einschneidende Sparmaßnahmen erforderlich, um die gewachsene Arbeit weiter erfolgreich fortsetzen zu können.

Mit der Herausgabe des Jahresberichtes möchten wir allen Menschen und Institutionen herzlich danken, die unsere Arbeit im vergangenen Jahr gefördert, begleitet und unterstützt haben. Wir wünschen uns eine weitere gute Zusammenarbeit für das Jahr 2017 im Sinne der Jahreskampagne **Zusammen sind wir Heimat.**

Mit freundlichen Grüßen

Werner Hammes
Vors. des Vorstandes

Eberhard Köhler
Caritasdirektor

Bernd Wagener
Vors. des Caritasrates